

ENDBERICHT

IMST Regionales Netzwerk Tirol

Schuljahr 2015/16

Mag. Harald Wittmann

September 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangssituation	3
1.1. Organisation	3
1.2. Arbeitsweise	3
1.3. Jahresthema	3
2. Überblick über die Netzwerkaktivitäten	4
2.1. Netzwerktag	4
2.2. Talentewoche Geometrie	4
2.3. Unterstützte Projekte	5
3. Überblick über Aktivitäten zu Diversität & Gender	6
4. Evaluation des Netzwerktages	7
5. Ziel- und Maßnahmenereichung	14
6. Statistiken	15

1. Ausgangssituation

1.1. Organisation

Die Steuergruppe setzt sich derzeit folgendermaßen zusammen:

LSI Mag.^a Adolfine Gschließer (Vertreterin des LSR)
Prof. Mag.^a Eva-Maria Brugger (Vertreterin des LSR)
FI Mag.^a Dr.ⁱⁿ Beate Mayr-Zinser BE, technisches und textiles Werken (Fachinspektorin, LSR)
Dr.ⁱⁿ Inge Bulckens (Schulartenkoordinatorin AHS an der PHT)
Prof. Dr. Manfred Pfeifer BIU (AHS, ARGE-Leitung)
Prof. Mag.^a Antoinette Dechant CH (AHS, ARGE-Leitung)
Prof. Mag. Dr. Paul Hofmann GWK (AHS, ARGE-Leitung)
Prof. Mag. Andreas Messner PH (AHS, ARGE-Leitung)
Mag. Harald Wittmann DG, GZ (AHS, ARGE-Leitung)
Prof. Mag.^a Inge Brandl (Natwi-Team PH Tirol, HAK)
Mag.^a Martina Frick D (AHS, ARGE-Leitung)
Mag.^a Alexandria Bott (Vertreterin der PHT)

Seit Jänner 2016 ergänzen folgende Personen aus dem Primarstufenbereich die Steuergruppe:

Mag.^a Christine Reiter (VS, RECC Deutsch)
Mag. Henrik Salvador (VS, RECC Mathematik)

1.2. Arbeitsweise

Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre wird die Arbeitsweise des RN beibehalten:

- Lehrer/innen können alleine oder als Team Teilprojekte passend zum Jahresthema einreichen.
- Die Teilprojekte sollten maximal € 500,- an Förderungen benötigen. In begründeten Fällen ist auch eine größere Förderung möglich.
- Die Steuergruppe entscheidet in ihren Sitzungen und nach Rücksprache mit den Leiter/innen der Teilprojekte über die Höhe und Förderwürdigkeit der Teilprojekte
- Die Teilprojekte werden von den Mitgliedern der Steuergruppe bei der Durchführung begleitet.

1.3. Jahresthema

Aufgrund der geringen Anzahl an Projektanträgen im letzten Schuljahr (die Gründe dafür wurden ausführlich besprochen) und des vorläufigen Endes der IMST-Unterstützungen mit 31. Dezember 2015 hat die Steuergruppe beschlossen das Jahresthema des Schuljahres 2014/2015 „Die WELT von MORGEN“ bis Ende des Jahres fortzuführen.

2. Überblick über die Netzwerkaktivitäten

2.1. Netzwerktag

Am 14. Oktober 2015 fand von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Netzwerktag am BORG Fallmerayerstraße in Innsbruck statt.

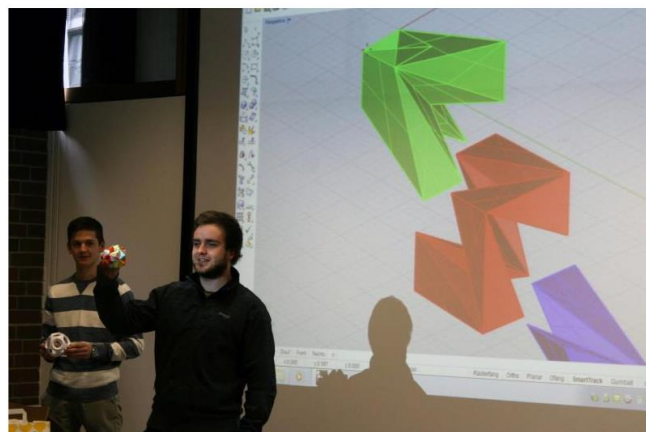
Folgende Punkte standen am Programm:

- *Vortrag von Frau Mag. Michaela Brötz (Tiroler Bildungsforum): „Reparieren statt Wegwerfen – praktisch gelebte Bildung auf den Repair-Cafes“*
- *Schülerinnen und Schüler präsentieren die Ergebnisse einiger ausgewählter Projekte (u.a. zu den Themen: Plastik im Mittelmeer, Upcycling statt Wegwerfen, Wasserhärte, 3d-Druck, ...)*
- *Ideen- und Gedankenaustausch am Buffet*

2.2. Talentwoche Geometrie

Gemeinsam mit dem RECC für Mathematik und Geometrie Innsbruck wurden vom 17. bis 19. Feber 2016 am Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften (Arbeitsbereich für Geometrie und CAD) talentierte und interessierte Schülerinnen und Schüler gefördert.

Nähere Informationen dazu gibt es auf <http://recc.tsn.at/content/talentwoche-geometrie-starre-und-bewegliche-polyeder> bzw. <http://recc.tsn.at/content/%E2%80%99Ealentwoche-geometrie%E2%80%99C-0>



2.3. Unterstützte Projekte

Folgende Projekte wurden gefördert

Antragsteller	Schule	Thema
Mag. Antoinette Dechant, Mag. Silvia Hinterleitner, Mag. Erwin Sauermoser	BORG Fallmerayerstraße	Auswirkungen der Klimaerwärmung und von Plastikmikropartikeln auf das Ökosystem Mittelmeer
Mag. Roland Domanig	BORG Lienz	Sauerstoffversorgung am Mars
Mag. Armin Märk; Thomas Möst, BSc.	Ursulinen Innsbruck	Junior Science Lab
Karin Fahrthofer, Inge Brandl, Gabi Gantschnigg	HAK Innsbruck	„Repair Café“ in Schulen – Reparieren statt Wegwerfen
MMag. Dr. Harald Geir	Franziskanergymnasium Hall	Butterflies @ Home
Michael Ladner	NMS Landeck	Technologien und Innovationen in unserem Alltag – Wie können Roboter unseren Alltag erleichtern?
Mag. Christine Reiter	VS Reichenau	Wir werden Forscherexperten – Sprache hilft uns dabei
Michael Ladner	VS Clemens Holzmeister Landeck	Expeditionen ins All und erneuerbare Energien
Mag. Miller, Mag. Waldner	BRG Sillgasse	Robotik
Dr. Helmut Wachtler	BRG Sillgasse	Palmöl
Mag. Hansjörg Schönfelder	BG/BRG Lienz	BIONIK – Technologie der Zukunft
Mag. Antoinette Dechant	BORG Innsbruck	Vom Konzept zum Produkt
Mag. Andreas Messner	PORG Volders	Physics for Kids
Johannes Leismüller	PTS Reutte	3d-Druck
Thomas Möst	Ursulinen Innsbruck	„Energiefresser“ in unserem Haus
Mag. Sebastian Köb	BRG Sillgasse	Wasserstoff – Energie der Zukunft

3. Überblick über Aktivitäten zu Diversität & Gender

FI Mag.^a Dr.ⁱⁿ Beate Mayr, Gender-Beauftragte der Steuergruppe hat an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Am 10. Mai 2016 an einer Fortbildungsveranstaltung für Mitarbeiter/innen von psychosozialen Beratungsdiensten im Schulbereich zum Thema „Sexual- und Geschlechterpädagogik im Kontext neuer Medien und kultureller Vielfalt - Herausforderungen für die psychosoziale Beratung“ in Salzburg. Zielgruppen waren dort Vertreter/innen aus dem Bereich Schulpsychologie, Schulsozialarbeit, Beratungslehrer/innen, Jugendcoaching, Schüler/innenberatung, Gender-Kontaktpersonen in den LSR/SSR f. Wien.
- Am 19. Mai an einer Feier anlässlich 15 Jahre Girls' Day. Neben der Teilnahme an der Feier auch am Podium um ein Statement seitens des Landesschulrats für Tirol zum Girls' Day zu geben.

4. Evaluation des Netzwerktages

Folgender Fragebogen wurde an alle Lehrpersonen am Netzwerktag ausgeteilt:



IMST – REGIONALES NETZWERK TIROL

Fragebogen zum Netzwerktag 2015 - „Die Welt von morgen“

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Bitte beantworten Sie folgende Fragen! Ihre Angaben bleiben selbstverständlich anonym.

An welchem Schultyp unterrichten Sie?

Welche Fächer haben Sie studiert?

Welche Fächer unterrichten Sie?

Die Bewertungsskala geht von 1 (sehr gut; große Zustimmung) bis 5 (nicht genügend; große Ablehnung)					
	1	2	3	4	5
Ich habe Impulse erhalten, über den Unterricht nachzudenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte mich gewinnbringend mit Kolleg/inn/en austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erhielt neue fachdidaktische Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte mein fachliches Wissen ausbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich konnte mein pädagogisches Wissen erweitern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erhielt Anregungen, die ich auch an meiner Schule weitergeben werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich erfuhr Neues über Unterrichtsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde an weiteren Veranstaltungen des RN Tirol teilnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde mich mit meinen (Fach-)Kolleg/inn/en an meiner Schule über die Themen dieser Veranstaltung austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich werde bei einer Konferenz an meiner Schule Raum und Zeit bekommen, um über die RN-Veranstaltung zu berichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltung hat mich motiviert Neues auszuprobieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin insgesamt mit der Veranstaltung zufrieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie unterscheiden sich Ihrer Meinung nach die RN-Veranstaltungen von herkömmlichen Lehrer/innenfortbildungen?

Bitte geben Sie an, was Sie an der Veranstaltung besonders interessant fanden?

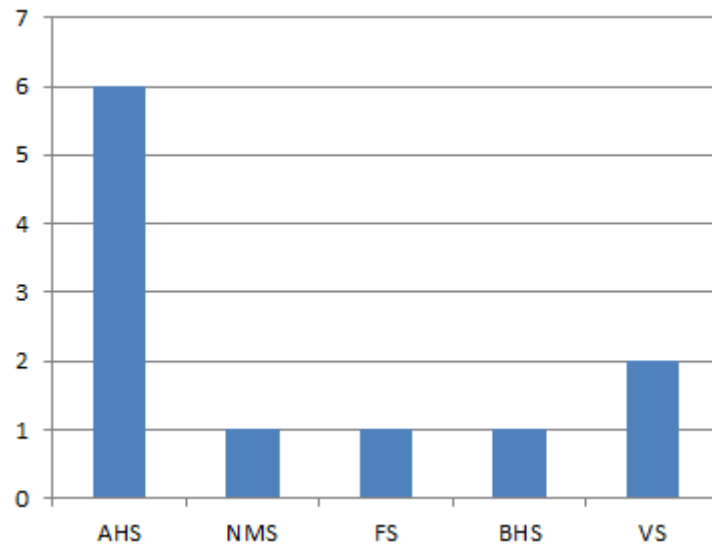
Was hat Ihnen an der Veranstaltung des RN weniger gefallen bzw. würden Sie verändern?

Was wollen Sie uns noch mitteilen?

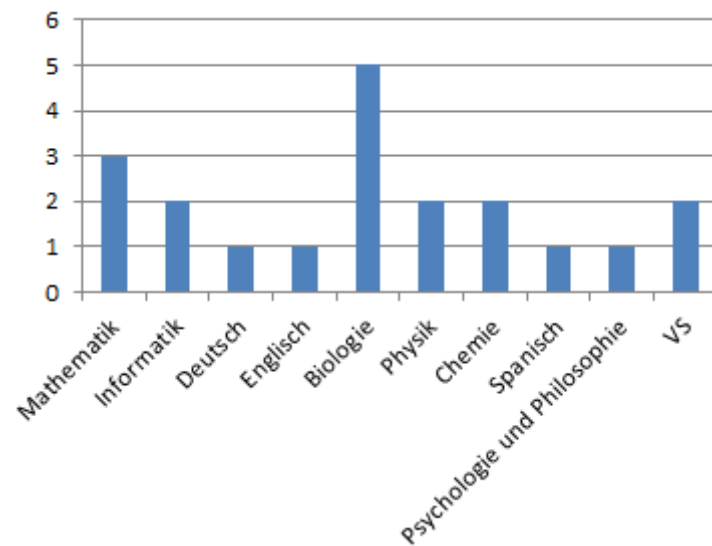
Danke für Ihre Mitarbeit!

Die Ergebnisse sind im Folgenden aufgelistet:

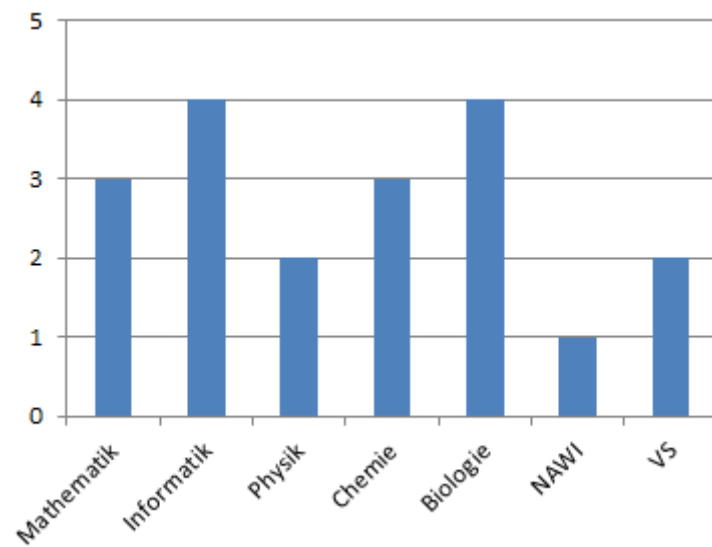
1.) An welchem Schultyp unterrichten Sie?



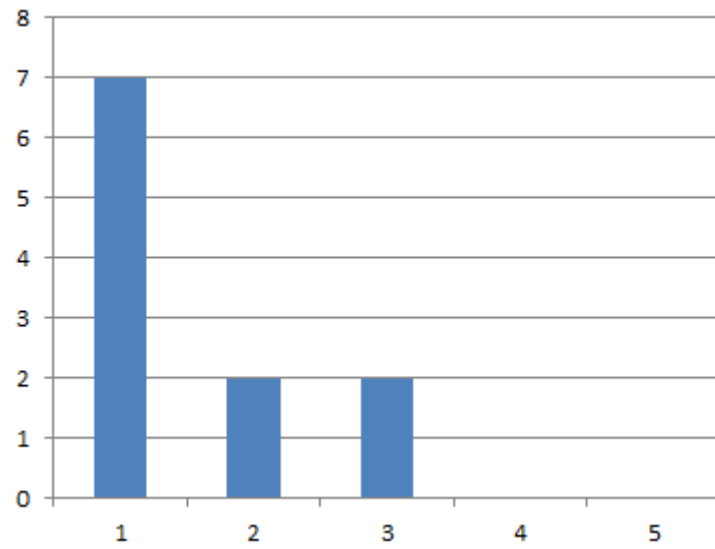
2.) Welche Fächer haben Sie studiert?



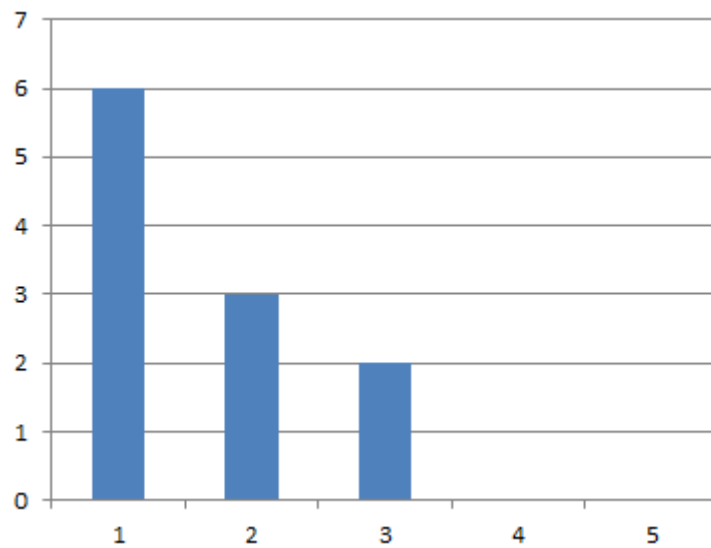
3.) Welche Fächer unterrichten Sie?



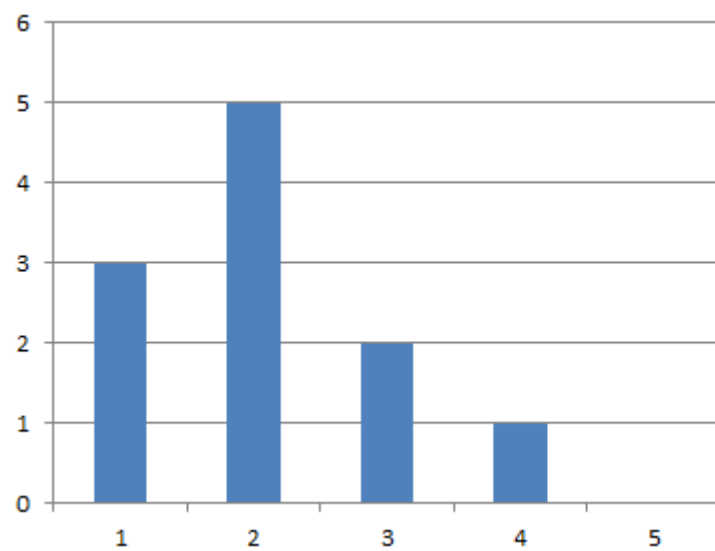
4.) Ich habe Impulse erhalten, über den Unterricht nachzudenken.



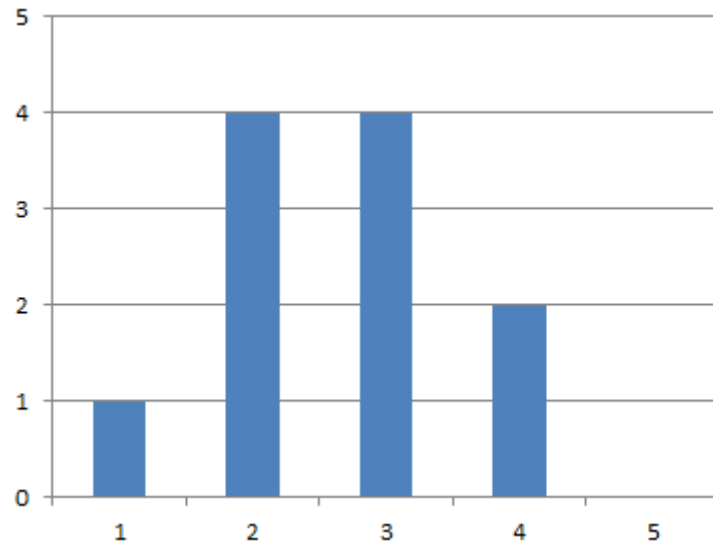
5.) Ich konnte mich gewinnbringend mit Kolleg/inn/en austauschen.



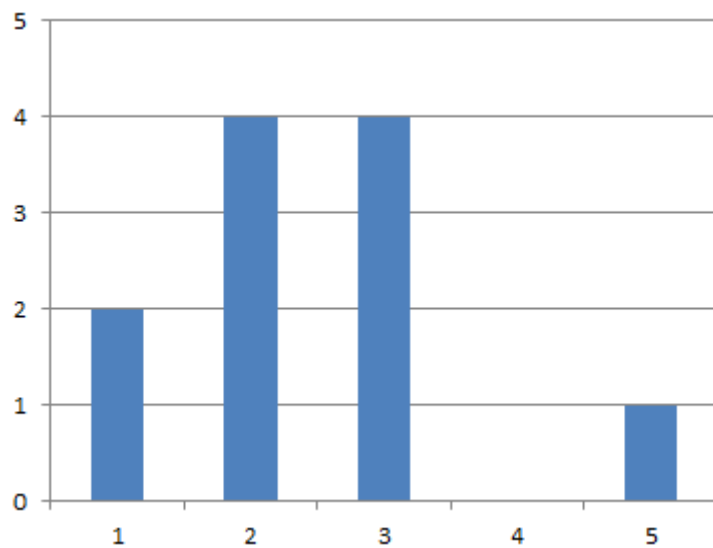
6.) Ich erhielt neue fachdidaktische Kenntnisse.



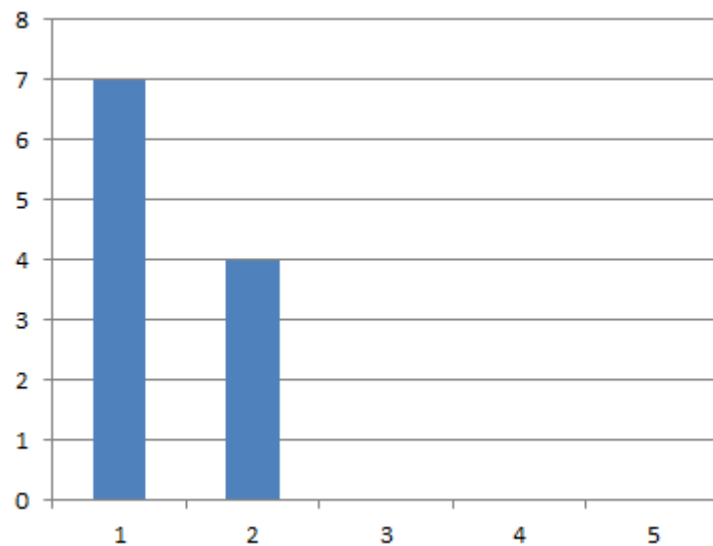
7.) Ich konnte mein fachliches Wissen ausbauen.



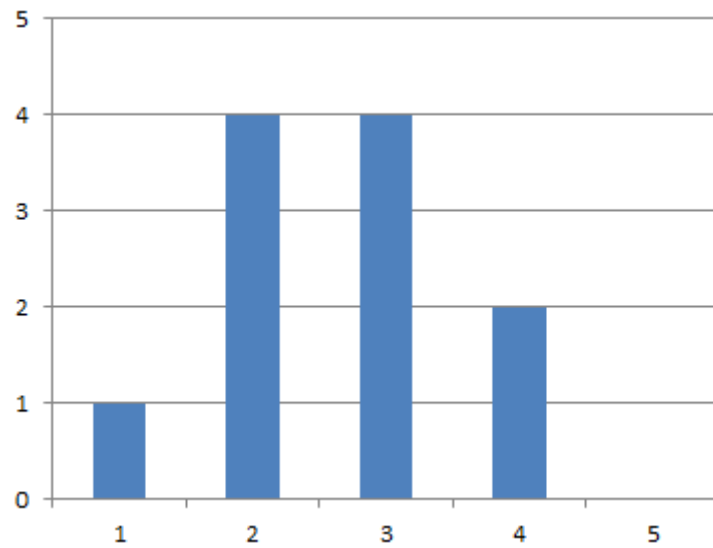
8.) Ich konnte mein pädagogisches Wissen erweitern.



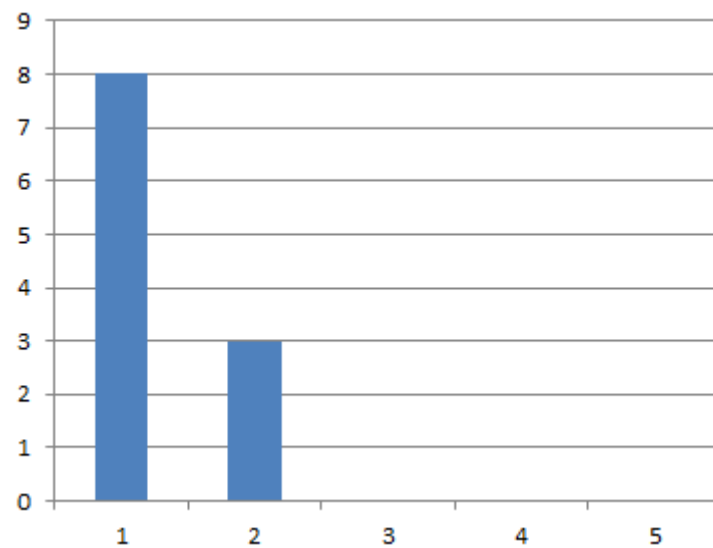
9.) Ich erhielt Anregungen, die ich auch an meiner Schule weitergeben werde.



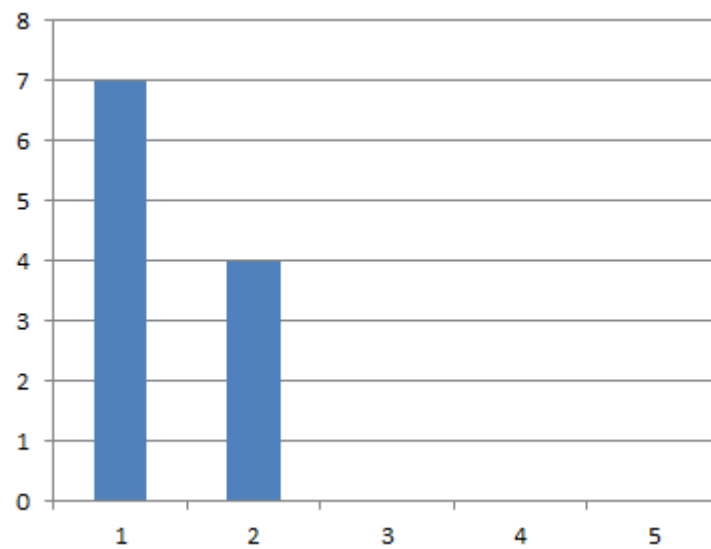
10.) Ich erfuhre Neues über Unterrichtsmethoden.



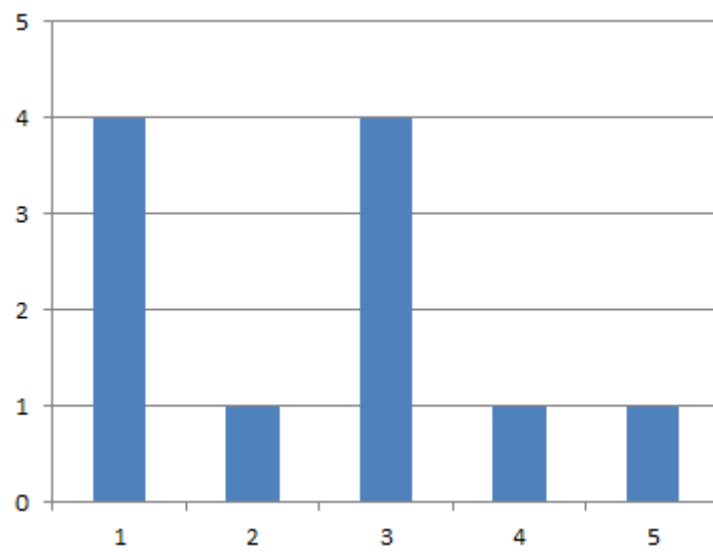
11.) Ich werde an weiteren Veranstaltungen des RN Tirol teilnehmen.



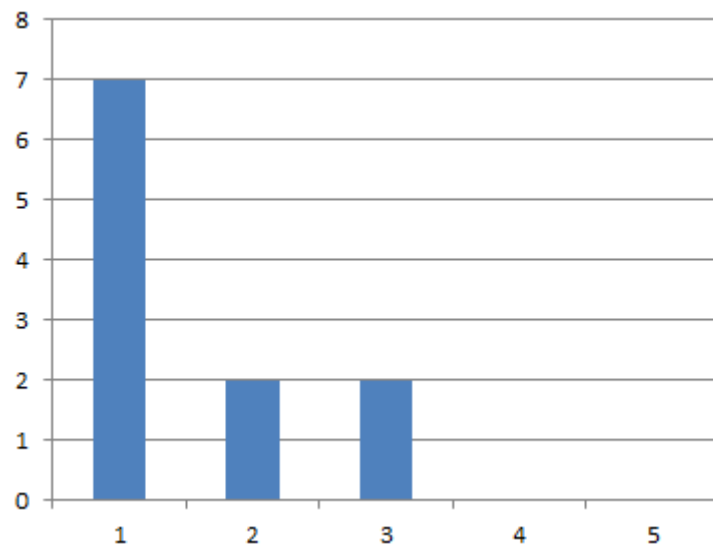
12.) Ich werde mich mit meinen (Fach-)Kolleg/inn/en an meiner Schule über die Themen dieser Veranstaltung austauschen.



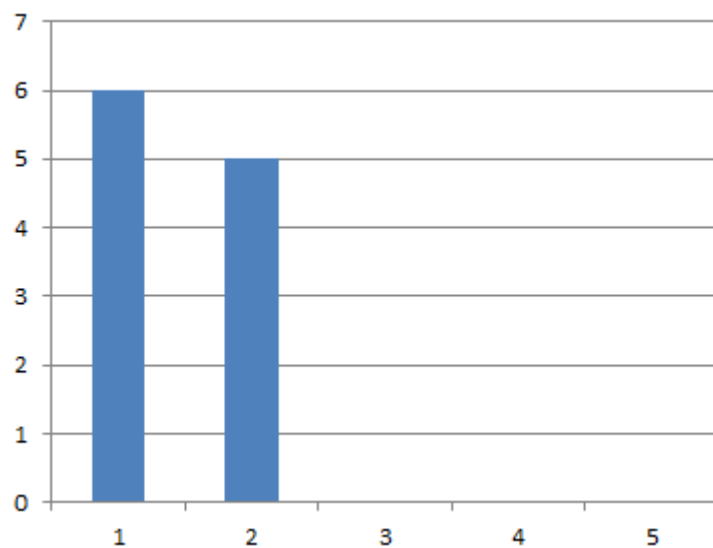
13.) Ich werde bei einer Konferenz an meiner Schule Raum und Zeit bekommen, um über die RN-Veranstaltung zu berichten.



14.) Die Veranstaltung hat mich motiviert Neues auszuprobieren.



15.) Ich bin insgesamt mit der Veranstaltung zufrieden.



- 16.) Wie unterscheiden sich Ihrer Meinung nach die RN-Veranstaltungen von herkömmlichen Lehrer/innenfortbildungen?
„sichtbare Projekte, sofortiger Austausch mit Schüler/innen möglich“, „große Schülerbeteiligung“, „man trägt auch selbst vor“, „der positive Einfluss durch Schüler“, „dass vor allem Schüler im Mittelpunkt stehen“, „SuS haben das Wort und können präsentieren üben“, „Schüler involviert, es „lebt““, „Austausch mit anderen Schultypen“
- 17.) Bitte geben Sie an, was Sie an der Veranstaltung besonders interessant fanden!
„Repair Cafe“, „Projekte der Schüler“, „Beiträge der Schüler/innen waren sehr gut!“, „Vorträge der SchülerInnen“, „die Projekte die Kollegen mit ihren SchülerInnen machten“, „Die Beiträge der Volksschulen finde ich immer sehr interessant“, „3D-Druck und Repair-Cafe“, „Beiträge der SchülerInnen“
- 18.) Was hat Ihnen an der Veranstaltung des RN weniger gefallen bzw. würden Sie verändern?
„Der Realitätsbezug, die Wirtschaft die den Konsum fordert, Alles im Sinne der Wirtschaft, dann ist die Umwelt egal!“, „keine Präsentation der Professor/inn/en bzw. Lehrer/innen“
- 19.) Was wollen Sie uns noch mitteilen?
„Danke für die Einladung und interessante Darbietung!“

5. Ziel- und Maßnahmenenerreichung

Die Zusammenarbeit mit dem RECC in Innsbruck wurde intensiviert. Zusätzlich wurden eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter des RECC in die Steuergruppe des RN Tirol aufgenommen. Weitere Kooperationen (Geologiekoffer, Abwasserkoffer, Laborbenutzung für Schulklassen, Fortführung der Geometrie-Talentewoche sind geplant.

Mit der Österreichischen Gesellschaft für 3D-Druck (www.oeg3d.com) wurde Kontakt aufgenommen und eine mögliche Zusammenarbeit besprochen. Aufgrund der finanziellen Lage des RN Tirol im ersten Halbjahr des Jahres 2016 wurden weitere Planungen vorerst auf Eis gelegt.

Eine Kooperation mit Frau Mag. Michaela Brötz vom Tiroler Bildungsforum für das Projekt „Repair-Cafe“ soll intensiviert werden.

Die Zusammenarbeit mit LSR, PH Tirol funktioniert bestens, da ja Personen aus LSR bzw. PH Tirol in der Steuergruppe vertreten sind.

Verstärkt wurden heuer auch Projekte aus Neuen Mittelschulen und Volksschulen unterstützt.

Die Betreuung der IMST-Homepage des RN-Tirol wurde vernachlässigt und sollte in Zukunft aktualisiert und auch Schülerinnen und Schülern (z.B. als Verwendung für Blogs) zur Verfügung stehen.

Eine Frauenquote von 50% wird sowohl in der Steuergruppe als auch bei den teilnehmenden Schüler/innengruppen bei weitem überschritten. Die Steuergruppe überlegt ein Gender-Thema als zukünftiges Jahresthema des Netzwerks.

6. Statistiken

1) Anzahl der Teilnehmer/innen bei den Veranstaltungen des Regionalen Netzwerks Tirol (2015/16)

Name der Veranstaltung (keine Steuergruppensitzungen)	Datum	Anzahl der Teilnehmenden aus den Bereichen...														
		Lehrkräfte					Studierende PH /Uni	SchülerInnen					Sonstige TeilnehmerInnen*	TeilnehmerInnen insgesamt (pro Veranstaltung)		
		AHS	HS/ NMS	BMHS	VS	Kinder- garten		AHS	HS/ NMS	BMHS	VS	Kinder- garten		männl.	weibl.	gesamt
Netzwerktag	14.10.15	9	3	2	2	0	9	37	17	9	8	0	2 LSR	41	57	98
Talentewoche Geometrie	17.- 19.2.16	3						25					3 UNI- Lehrpers onen	15	16	31
Veranstaltungen insgesamt:		Alle TeilnehmerInnen (Lehrkräfte, Studierende, SchülerInnen) insgesamt:														129

2) Steuergruppenmitglieder des Regionalen Netzwerks

NETZWERK	Namen und Fächer							SCHULTYP/Institution der Mitglieder ¹					
KERNGRUPPE		AHS	HS	NMS	BMHS	VS	Kinder- garten	Andere/r (welche?)	PH/ UNI	LSI / SSR	männl.	weibl.	
	Alexandria Bott								X			X	
	Inge Brandl				X							X	
	Eva-Maria Brugger									X		X	
	Inge Bulckens								X			X	
	Antoinette Dechant	X										X	
	Martina Frick	X										X	
	Adolfine Gschließer									X		X	
	Paul Hofmann	X									X		
	Beate Mayr-Zinser									X		X	
	Andreas Messner	X									X		
	Manfred Pfeifer	X									X		
	Christine Reiter					X						X	
	Henrik Salvador								X		X		
	Harald Wittmann	X									X		
Gender- beauftragte/r	Beate Mayr-Zinser									X		X	